

<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b>	Frage nach dem Ich	<b>Jahrgangsstufe:</b>	1/2
<b>Leitthema:</b>	Sich selbst begegnen		
<b>Thema der Einheit:</b>	Das bin ich	<b>Zeitungsumfang ca.:</b>	4-6 St.
<b>erwartete Kompetenz:</b>	Die Lernenden untersuchen die Bedeutung der Einmaligkeit jedes Wesens.		

#### Feinkompetenzen<sup>1</sup>: Die Lernenden...

- schildern ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen ihres eigenen Körpers. (P)
- beschreiben differenziert ihr Äußeres und Merkmale ihrer Persönlichkeit. (P)
- vergleichen ihre Eigenschaften mit denen anderer Kinder. (A/H)
- tauschen sich über ihre individuelle Einmaligkeit aus. (A/D/S)

#### Material:

- Bild mit vielen verschiedenen Menschen (Unterschiede im Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Haarfarbe, Größe, Körperbau etc.)
- Springseil
- Farbkasten, Pinsel, Tücher o. Lappen
- Stifte, Papier, Schere
- Tonpapier

#### möglicher Verlauf:

- **LK** präsentiert Bild mit verschiedenen Menschen.
- **L** beschreiben Unterschiede zwischen den Menschen auf dem Bild und geben an, welche äußeren Merkmale sie selbst mit Menschen auf dem Bild gemeinsam haben.
- **LK** stellt Aufgaben und **L** ordnen sich entsprechend auf einer Linie (Seil) ein. Mögliche Aufgaben: Ordnen nach Größe, Geburtsmonat, Haarfarbe von hell nach dunkel, Haarlänge, Länge des Namens?
- Alternative: **LK** stellt Aufgaben und **L** finden sich in Gruppen zusammen. Mögliche Aufgaben: Ordnen nach Haarfarbe, Augenfarbe, Haarlänge etc.
- **LK** lenkt durch Impuls „Welche weiteren Merkmale können Menschen denn haben?“ auf die inneren Merkmale eines Menschen (wie z.B. Ausgeglichenheit, Albernheit, Freundlichkeit, Ängstlichkeit, Neigungen/Vorlieben, Abneigungen etc.) und **L** sammeln diese.
- **L** ordnen sich anhand von Fragen bestimmten Positionen zu. Mögliche Fragen: „Wer isst gerne Spaghetti?“, „Wer liebt Bilderbücher?“, „Wer ist schnell beleidigt?“, „Wer kommt morgens nur ganz schwer aus dem Bett?“ etc.
- **LK** stellt Aufgaben und **L** finden sich in Gruppen zusammen. Mögliche Aufgaben: Ordnen nach Vorlieben, Abneigungen, Charaktereigenschaften etc.
- **LK** führt mit **L** ein Nachdenkgespräch zu der philosophischen Frage „Wer bin ich?“.
- **L** erstellen einen Handabdruck in ihrer Lieblingsfarbe und schreiben/malen bestimmte Informationen (Name, Alter, Klasse, Hobby, Lieblingsessen) von sich dazu in die einzelnen Finger. (ggf. kann ein Foto in die Handfläche geklebt werden)

<sup>1</sup> Die hier ausgewiesenen Feinkompetenzen entsprechen den möglichen Unterrichtsaspekten der Curricularen Vorgaben. Teilweise wurden sie im Sinne einer didaktischen Progression erweitert.

- 
- L erzählen der Lerngruppe mithilfe der Informationen des Handabdruckes über sich. Anschließend werden alle Abdrücke auf ein Plakat „Das sind wir“ geklebt und in der Klasse ausgestellt.

#### **mögliche Impulse für ein Nachdenkgespräch zur philosophischen Frage „Wer bin ich?“:**

- Welche Informationen sind wichtig, wenn ich mich anderen vorstellen möchte (Alter, Geschlecht, Hobbys, Vorlieben)? (H/A)
- Wie bin ich zu der Person geworden, die ich bin (Einflussfaktoren: z.B. Eltern, Familie, Freunde, Interessen)? (P/A)
- Warum bin ich in manchen Situationen anders als in anderen Situationen (Verhalten in Schule, Verhalten in Freundschaft, Verhalten im Verein, Verhalten in der Familie, Verhalten bei den Großeltern)? (H/A)

#### **Erstellung von handlungs- und produktorientierten Medien:**

- Erstellung eines individuellen Handabdruckes
- kleiner Vortrag

#### **mögliche Vertiefung:**

- Woran liegt es, dass ich in einigen Situationen nicht genau weiß, wer ich jetzt gerade bin (Konflikte durch die Gleichzeitigkeit verschiedener Rollen, z.B. Schülerin – Tochter, Mannschaftskamerad – Freund)? (A)
-

Arbeitsergebnisse:



Erstellt von der Arbeitsgruppe für Curriculare Vorgaben „Werte und Normen im Primarbereich“ (2022)  
Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, CC0-Lizenz